

### **Viele Gemeindeleitungen stehen vor Herausforderungen:**

- Eine volle Tagesordnung, wie die Planung des Gemeindefestes, Verabschiedung des Finanzhaushaltes, Neubesetzung der Küsterstelle, Reparatur des Kirchendachs, die Pflege des Gartens.
- Dazu kommen die gesellschaftlichen Herausforderungen, insbesondere die Zunahme der Kirchaustritte, die Neustrukturierung und die Neugestaltung eines fröhlichen Gemeindelebens notwendig machen.
- Die übliche Art, Sitzungen zu gestalten und „Gemeinde zu managen“ kommt an seine Grenzen.

### **Eine mögliche Antwort lautet: Scrum**

*Scrum ist eine neue Art, Gemeinde zu leiten, innovativ zu werden und dabei Spaß zu haben!*

- Im Mittelpunkt steht nicht die Verwaltung von Aufgaben, sondern die Fokussierung auf die Gemeindeglieder und die Menschen der Nachbarschaft.
- Gesellschaftliche Veränderungen werden begrüßt, weil darin nicht ein Problem, sondern die Chancen gesehen werden.
- Weil lang geschmiedete Lösungen oft eine kurze Haltbarkeit haben, steht flexibles Handeln bei einer gleichzeitig nachhaltigen Gemeindeentwicklung im Vordergrund.
- Eine gute Form der Kommunikation wird zur Grundlage für motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde und darüber hinaus.

*Zu schön, um wahr zu sein?*

### **So könnte eine Leitungssitzung aussehen:**

19.30h Geistlicher Einstieg & Gebet

19.45h Festlegung der Tagesordnung

Dazu wird gemeinsam eine flexible Themenliste (Backlog) erstellt. Alle Themenwünsche werden notiert. Durch eine kurze Abstimmung per Punktevergabe, werden die wichtigsten 4-6 Themen definiert. Diese werden in eine nächste Spalte verschoben und zu Tagesordnungspunkten erklärt. Anschließend wird gemeinsam festgelegt, welche konkreten Ergebnisse bei der Behandlung der Punkte erwartet werden. Die Themen, die in dieser Sitzung nicht behandelt werden können, gehen nicht verloren, sondern können in eine nächste Sitzung mitgenommen werden.

20.15h Die Leitung teilt sich in 2-3 Teams, die für die nächste halbe Stunde konkret an der Lösung für 2-3 Tagesordnungspunkte arbeiten. In der Tabelle werden diese in die nächste Spalte „in Arbeit“ geschoben. Die Ergebnisse werden visualisiert und zum Schluss schriftlich für das Protokoll dokumentiert.

- 20.45h Nun werden die Ergebnisse im Plenum kurz präsentiert und – falls erforderlich - abgestimmt. Danach werden die Tagesordnungspunkte in die letzte Spalte „fertig“ verschoben.
- 21.00h Erneut bilden sich 2-3 Teams, die an konkreten Lösungen für die nächsten 2-3 Themen arbeiten. Auf der Liste werden diese in die nächste Spalte „in Arbeit“ geschoben. Die fertigen Ergebnisse der Teams werden zum Abschluss dieser zweiten Gruppenphase erneut schriftlich dokumentiert.
- 21.30h Es werden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt und ggf. abgestimmt.
- Daran schließt sich eine kurze Reflexionsrunde an:
- Wie zufrieden sind die Leitungsmitglieder mit den Ergebnissen?
  - Wie wird der Prozess der Ergebnisfindung bewertet?
  - Wie wurde das Miteinander im Team empfunden?
  - Was lernen wir für die Zukunft?
- 22h Die Sitzung wird mit Gebet und Vater unser beendet.

### **Besondere Aufgaben und Rollen:**

Je nach Leitungsteam kann es hilfreich sein, zwei Personen zwei übergeordnete Rollen zu geben:

- In der Regel gibt es eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden. Diese/r behält die inhaltliche Verantwortung, gibt notwendige Informationen weiter, überprüft die Ergebnisse und behält während der Sitzung und darüber hinaus den Überblick.
- Ggf. kann eine Person mit der Aufgabe der Begleitung beauftragt werden. Sie/Er sorgt für das Wohl des Teams und den geistlichen Rahmen. Er/Sie ist dafür zuständig, eine angenehme Umgebung zu schaffen, bereitet alle notwendigen Materialien vor, löst ggf. Konflikte und trägt auf diese Weise zu einer positiven Atmosphäre bei.

### **Weitere Möglichkeiten:**

Sofern die Erarbeitung von Lösungen mehr Zeit benötigt und prozesshaft gelöst werden muss, weil z.B. das Thema komplexer ist, können weitere Aspekte von Scrum hilfreich sein und hinzugefügt werden.

Scrum ist natürlich flexibel und kann auch in anderen Arbeitsbereichen der Gemeinde ein hilfreiches Werkzeug sein, etwa in der Jugendarbeit oder in der Gemeindeentwicklung. Vorteilhaft ist außerdem, dass Scrum komplett analog, vollständig digital oder hybrid durchgeführt werden kann.

**Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren! Gern unterstützen wir Sie dabei!**